



ab Werk



Viebrockhaus Jette Joop


Schön und intelligent, zwei Eigenschaften, die gerade in ihrer Kombination Herzen höher schlagen lassen. Das gilt auch für Häuser, darum gönnte sich der Massivhaushersteller Viebrockhaus eine Kooperation mit der Designerin Jette Joop. Das Resultat: Ein Haus mit vielen liebevollen Details und jeder Menge Intelligenz.

„Muss ein Kühlschrank wissen, wenn kein Salat mehr drin ist? Ich denke nicht.“

Jette Joop, Designerin



Die freistehende Küche von SieMatic verwöhnt Gesundheitsbewusste mit einem Tepan-Yaki-Grill

ass Fertighäuser längst nicht mehr den Nimbus „schnell und billig“ haben, versteht sich von selbst. Zahllose Bauherren schätzen die professionelle Abwicklung aus einer Hand und die damit verbundene Vermeidung von Ärger und organisatorischem Aufwand. Mittlerweile liebäugeln auch solvente Bauherren mit den durchdachten Konzepten, da kommen Konzepte wie dieses von Viebrockhaus gerade recht.

Styling von Jette Joop

Die renommierten Hausbauer haben sich prominente Unterstützung in Sachen Stil gesichert, Jette Joop durfte nämlich bei diesem Haus mit Rat und Tat zur Seite stehen, hinsichtlich des Stylings und auch der Details. Vom Grundriss über die Eingangstür bis hin zu den Badarmaturen gestaltete die Designerin das Haus en gros und en detail. ▶



Der Wintergarten verbindet Draußen und Drinnen



Ruhezone:
Die großzügigen Grundrisse
lassen viel Platz zum Leben



Dem Trend zur Gesundheit
entsprechend: viel Platz im Bad

► Im Leben wie im Design sind die einfachsten Dinge meist die schönsten, lautet das Credo der Designerin, deshalb bestimmt das Quadrat viele ihrer Entwürfe, auch den für Viebrockhaus. Die markante Lichtkuppel ist symbolisch für den Charakter des Hauses, viel Licht und offene Räume prägen dort das Leben.

Ausgesucht sind auch die verwendeten Materialien: Im Bad Glasmosaik von Bisazza, im Wohn- und Essbereich Böden aus ökologischem, weil schnell nachwachsenden Bambusparkett, eine frei stehende Kochinsel mit Tepan-Yaki von SieMatic,

schwenkbare Kamine im Erd- und Obergeschoss. Zudem wurden gleich Schränke von Ars Nova mit Milchglasfronten in das Konzept integriert.

Ihre Spuren hinterließ die Designerin auch bei den eigens für das Haus entworfenen Badezimmermöbeln aus Nussbaumholz, sowie den Armaturen mit JJ-Logo von Cisa. Überhaupt genoss das Bad große Aufmerksamkeit, eine Aroma-Dampfdusche von Hoesch verspricht Wellness pur und ein kleines, aber feines Detail am Rande: Ein Wäscheabwurfschacht sorgt für die nötige Ordnung. ►

Das Quadrat dominiert den Entwurf
der Designerin Jette Joop



Das Logo der Designerin, dezent
in der Fliese vereewigt



Im Obergeschoss führt ein markanter
Gang zum Wellnessbereich

